



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt der Gattin Günther's von
Bartensleben zu Wolfsburg den Zoll und ein Burglehn zu Salzwedel zum
Leibgedinge, am 29. August 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

LXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt der Gattin Günther's von Bartenleben zu Wolszburg den Zoll und ein Burglehn zu Salzwedel zum Leibgedinge, am 29. August 1440.

Wyr Fridrich der Junge, van gotts gnaden Marggraue zu Brannenburg vnd Burggrafe zu Nurnberg, Bekennen offentlich mit diesem briue fur vns, vnnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brannenburg, das vor vns kumen ist vnnser Rat vnd lieber getruwer Gunther van Berttenfleuen, zur wulffelsporg gefessen, vnd hat vns fließiglichen gebeten, das wir Sופן, siner Elichen huffrawe, den zoll in vnnser stad Salczwedel mit allen vnd iglichen zugehorungen vnd gerechtikeiten vnd auch sin Borglehen In vnnserm Slosse Salczwedel zu einem rechten lipgedinge verliehen wulden. Nu haben wir angesehen sine getruwe dinste, die er vns ofte vnd dicke gethan had vnd sine fließigin bete, vnd haben der gnannten Sופן, siner Elichen huffrawen, denselben zoll In vnnser Stat Salczwedel mit allen vnd iglichen zugehorungen, gnaden, fryheiten vnd gerechtikeiten, vnd auch das benannte Burglehen mit allen sinen gerechtikeiten, Als denselbin zoll vnd das burglehen etwenn Gunczel von Berttenfleue, Ritter, des gnannten Gunther's vater, seliger, die sinem leben Innegehabt vnd besessen vnd das nu der gnannte Gunther als sin vetterlich Erbe van vns zu Manlehene Innehat vnd besitzet, zu einem rechten lipgedinge gnediglich verliehen etc. — vnd wir geben Ir defs zu einem Inwieser vnnsern Rad vnd lieben getruwen Bernde van der Schulemborg, Ern Fricze sone, Hirby vnd ober sin gewest vnnser Rede vnd lieben getruwen Matthiefs van Jagow vnd Bulfe van der Schulemborg, Ritters, Mathiefs von der Schulemborg vnd mehre andere vnnser mannen vnd diner. Zu Bekentnis vnd mehrer sicherheit geben wir der gnannten frowen diesen brief mit vnnserm anhangenden Ingeligel uerfigelt, Der geben ist zu Salczwedel, Anno etc. quadragesimo, an sant Johanstage, als er entheubt wart.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 50.

XC. Jordan von Worsfelde läßt Burchard von Bartenleben seine Güter in Honlage auf, am 5. April 1444.

Ek Jordan van varffelde, knape, Bertolds sone, bekenne — dat ick — hebbe vp gelaten — dem Borcharde van Bertensleuen, Hunerfen, mynen leuen ome, — alle myne guder ym dorpe to honlage, ym Lande to Brunswig vnd Luneborg — So dat he de hebben schal — Desse — breff schal bindende wesen, de wile dat ick Jordan neyne elike kinder tele myt einer fruwesnamen in eynem eliken brudbedde — — Verteynhundert Jar, darna in deme veyr vnd veyrtigsten Jare, in dem hilghen palmen dage.

Nach dem Originale im Wolsburger Archive.